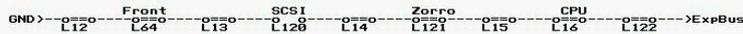


Default					
Jumper/Connector	Stellung	Beschr.	Funktion	Lage	Kommentar
JP2			Internal Power Connector 1 (4 pin)	rechts neben Speicher	
JP3			Internal Power Connector 2 (4 pin)	rechts neben Speicher	
JP4			External SCSI Connector (26 pin)	unten links	
JP6			Internal SCSI Connector (50 pin)	unten links	
JP7			Internal Floppy Connector (34 pin)	rechts über Zorro	
JP8	x x x x x x x x		Drive Swap Switch => s. Manual	rechts über Zorro	
JP9			internal Serial	links über Zorro	
L4	x-x-x	links	Speicherkonfiguration => s. Speichertabelle (und L55, L56!)	über Agnus	
	x-x-x	rechts			
	x-x-x	offen			
L10	x-x	geschl.	NTSC (28.636 Mhz)	unter Agnus	
	x-x	offen	PAL (28,37516 Mhz)		
L12	x-x	geschl.	Autoconfig-Kette geschlossen (aktiv)	ganz unten links, neben LED-Anschluss	Frontslot, Onboard-SCSI, Zorro-Slot, CPU-Steckleiste und Expansion-Bus werden komplett von der Config-Kette abgetrennt!
	x-x	offen	Komplette Abschaltung der Autoconfig-Kette		
L13	x-x	geschl.	Autoconfig-Kette geschlossen (aktiv)	ganz unten links, neben LED-Anschluss	Onboard-SCSI, Zorro-Slot, CPU-Steckleiste und Expansion-Bus werden komplett von der Config-Kette abgetrennt!
	x-x	offen	Autoconfig-Kette unterbrochen (<u>nach</u> Frontslot, <u>vor</u> SCSI, Zorro-, CPU- und Expansionsport)		
L14	x-x	geschl.	Autoconfig-Kette geschlossen (aktiv)	unter Speicher	Zorro-Slot, CPU-Steckleiste und Expansion-Bus werden komplett von der Config-Kette abgetrennt!
	x-x	offen	Autoconfig-Kette unterbrochen (<u>nach</u> Frontslot und SCSI, <u>vor</u> Zorro-, CPU- und Expansionsport)		
L15	x-x	geschl.	Autoconfig-Kette geschlossen (aktiv)	über Co-Prozessor	(im Manual ist L15 falsch beschrieben!) CPU-Steckleiste und Expansion-Bus werden komplett von der Config-Kette abgetrennt!
	x-x	offen	Autoconfig-Kette unterbrochen (<u>nach</u> Frontslot, SCSI und Zorro, <u>vor</u> CPU- und Expansionsport)		
L16	x-x	geschl.	Überbrückung Konfigurationsleitungen CPU-Slot	unter 68000	Keine Karte im CPU-Slot Mit AutoCfg-/Turbokarte (Jumper nur öffnen, wenn Phoenix-Turbo verbaut)
	x-x	offen	Aktivierung CPU-Slot		
L18	x-x	geschl.		rechts neben Zorro	Immer setzen!
	x-x	offen			
L19	x-x	geschl.		rechts neben Zorro	Immer setzen!
	x-x	offen			
L31	x x	oben		rechts über SCSI-Eprom U31 (unten links)	
	x x	unten			
	x x				
L32	x x	oben		rechts neben SCSI-Eprom U31 (unten links)	
	x x	unten			
	x x				
L33	x-x-x	links		unter SCSI-Eprom U31 (unten links)	
	x-x-x	rechts			
	x-x-x	offen			
L35	x-x-x	links	SCSI-Autoconfig deaktiviert	unter SCSI-Eprom U31 (unten links)	Buddha (Frontslot) sollte stabil laufen; (A14 vom EPROM auf A15 gelegt) Anm.: Mit L35 wird nicht die Hardware des Phoenix-SCSI abgeschaltet sondern nur die Einbindung des pbscsi.device beim Systemstart unterdrückt bzw. freigegeben z.B. ideal um von eingebauter SCSI-HD zu booten und am Buddha ein IDE-CD-Laufwerk anzuschließen => ggf. aber Probleme! (A14 vom EPROM auf VCC gelegt); U17/U70 muss verbaut sein!
	x-x-x	rechts	SCSI-Autoconfig aktiv		
	x-x-x	offen	Unsinn, instabil		

Mit L12 - L15 wird die Config-Kette durchgängig geschlossen (default: alle geschlossen)

Default					
Jumper/Connector	Stellung	Beschr.	Funktion	Lage	Kommentar
L37	x-x	geschl.			
	x x	offen		unter Speicher	
L42	x x		Kick-Switch => s. Manual	unter Agnus; über ROM#4	L42 = unterste 4 Pins eines vertikalen 20pol. Jumperblocks
	x x				
	x x				
L55	x-x-x	links	Speicherkonfiguration => s. Speichertabelle (und L4, L56!)	links neben ROM#4	
	x x-x	rechts			
	x x-x	offen			
L56	x-x-x	links	Speicherkonfiguration => s. Speichertabelle (und L4, L55!)	links neben ROM#4	
	x x-x	rechts			
	x x-x	offen			
L64	x-x	geschl.	Überbrückung Konfigurationsleitungen Frontslot	ganz unten links, neben LED-Anschluss	Wenn im Frontslot keine Erweiterung gesteckt => Jumper muss geschlossen werden (schließt die Autoconfigkette) Nur wenn Autoconfig-Erweiterung im Frontslot, ansonsten ist die gesamte Config-Kette stillgelegt/ausgeschaltet, auch das Phoenix-SCSI!
	x x	offen	Aktivierung Frontslot		
L112, L113, L114, L115, L116			nicht bestückt	rechts neben Zorro	
L117	x x			rechts oben neben Zorro	Wenn Autoconfig Zorro-Karte verbaut: alle 6 offen!
	x x				
	x x				
L118					
L119			L119 gibt Adress-Signale zur Speichereinbindung weiter, und muß gesteckt sein, da kein U60-PAL auf dem Board ist.	über SCSI-Eprom U31 (unten links)	4x closed!
L120	x-x	geschl.	Schließt die Autoconfig-Signale des onboard-SCSI kurz	unter Speicher	
	x x	offen	Aktivierung SCSI-Controller		
L121	x-x	geschl.	Überbrückung Konfigurationsleitungen Zorro-Slot	unter Agnus, links vom Zorro	Wenn keine Karte im Zorro-Slot Mit Zorro-Karte
	x x	offen	Aktivierung Zorro-Slot		
L122	x-x	geschl.	Autoconfig-Kette geschlossen (aktiv) zum Expansion-Port	Nähe CPU-Stecker	Mit Expansionsport-Erweiterung
	x x	offen	Trennt Config-Kette zum Expansions-Port		
L125	x-x-x	links	time&date set from 50hz main tick (PSU)		genauer, aber Original Netzteil benötigt bei Austausch-Netzteil
	x x-x	rechts	time&date set from 50hz vertical sync		
Weiteres			* PAL 70 fittet => für Zorro nötig!		

Default-Jumpersettings "Phoenix-AutoConfig-Kette"
(Keine an-/aufgesteckten Autoconfig-Erweiterungen)



	Installed	chip RAM	fast RAM	L55	L56	L4
@	1Mb	1Mb	OK	right	out	right
	1Mb	512Kb	512Kb	out	right	left
	1Mb	512Kb	OK	out	out	left
	2Mb	2Mb*	OK	left	left	right
@	2Mb	1Mb	1Mb	right	left	right
	2Mb	1Mb	OK	both	left	right
@	Most common configurations					

* Gives 2Mb of contiguous RAM. from address 0. Although the OS configures it all as chip RAM, the Amiga will crash when the Obese Agnus attempts to address the second megabyte; the Super Obese Agnus should address this memory correctly. This memory configuration is currently desirable for use with the A-Max™ Macintosh Emulator.